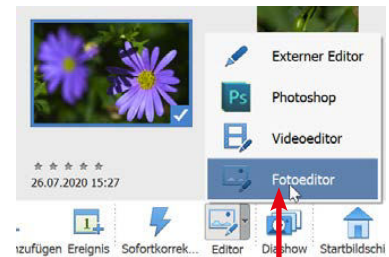
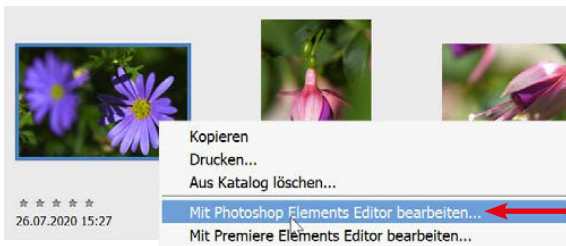
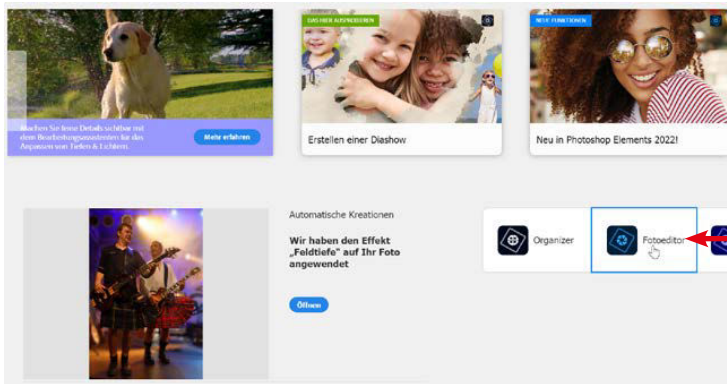


Photoshop Elements kennenlernen



Start



- 1 Sie können den Editor auf verschiedene Art und Weise starten. Rufen Sie auf dem Startbildschirm die Option *Fotoeditor* auf.
- 2 Haben Sie das Album bereits gestartet, klicken Sie auf den Pfeil neben der *Editor*-Bezeichnung, um aus dem Menü die Option *Fotoeditor* aufzurufen.
- 3 Alternativ können Sie im Organizer nach dem Anklicken eines Fotos aus dem Kontextmenü die Funktion *Mit Photoshop Elements Editor bearbeiten* nutzen.



WISSEN

Den Editor zum Bearbeiten und Optimieren von Fotos können Sie in verschiedenen Varianten verwenden. Das ist besonders für Einsteiger sinnvoll, die sich nicht mit unzähligen Funktionen »herumplagen« wollen, die nur selten benötigt werden. Erfahrene Anwender bevorzugen dagegen die zusätzlichen Funktionen, um ihrer Kreativität freien Lauf lassen zu können.

The image shows the Photoshop Elements interface. At the top, the menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Bild', 'Überarbeiten', 'Ebene', 'Auswahl', 'Filter', 'Ansicht', 'Fenster', and 'Hilfe'. Below the menu bar, the workspace is divided into three modes: 'Schnell', 'Assistent', and 'Experte'. A red arrow points to the 'Experte' tab, which is selected. A mouse cursor is positioned over the 'Experte' tab. To the right of the mouse cursor is a green circle with the number '4'. In the center of the workspace, a photograph of a purple flower is displayed. To the right of the flower is a panel titled 'Kunstfilter' with various filter options like 'Buntheit...', 'Farbpaie...', 'Grobe Ma...', 'Körnung...', 'Freiko...', 'bezeichnen...', 'Ölfarbe g...', 'Malereiser', 'Kunststif...', 'Tortrenn...', 'Grobes P...', 'Diagonal...', 'Schwamm', 'Malgrund', and 'Aquarell'. To the left of the flower is a panel titled 'Korrekturen' with options: 'Intell. Korrektur', 'Belichtung', 'Beleuchtung', 'Farbe', 'Balance', and 'Schärfen'. A green circle with the number '5' is next to the 'Korrekturen' panel. To the right of the flower is a panel titled 'Erstellen' with options: 'Grundlagen', 'Farbe', 'Schwarzweiß', 'Kreative Bearbeitungen', 'Spezielle Bearbeitungen', and 'Photomerge'. A green circle with the number '6' is next to the 'Erstellen' panel. At the bottom of the interface, there is a toolbar with icons for 'Fensteransicht', 'WZ Öffnen', 'Rückgängig', 'Wiederholen', 'Drucken', 'Layout', 'Organizer', and 'Startbildschirm'.

- 4 Der Editor teilt sich in drei verschiedene Arbeitsbereiche auf, die Sie über Register oben auf der Arbeitsfläche erreichen. Die meisten Optionen finden Sie in der *Experte*-Variante.
- 5 Der *Schnell*-Korrekturbereich stellt nur wenige Optionen bereit.
- 6 Für Einsteiger ist die *Assistent*-Variante empfehlenswert, bei der alle nötigen Arbeitsschritte näher erläutert werden.

Ende

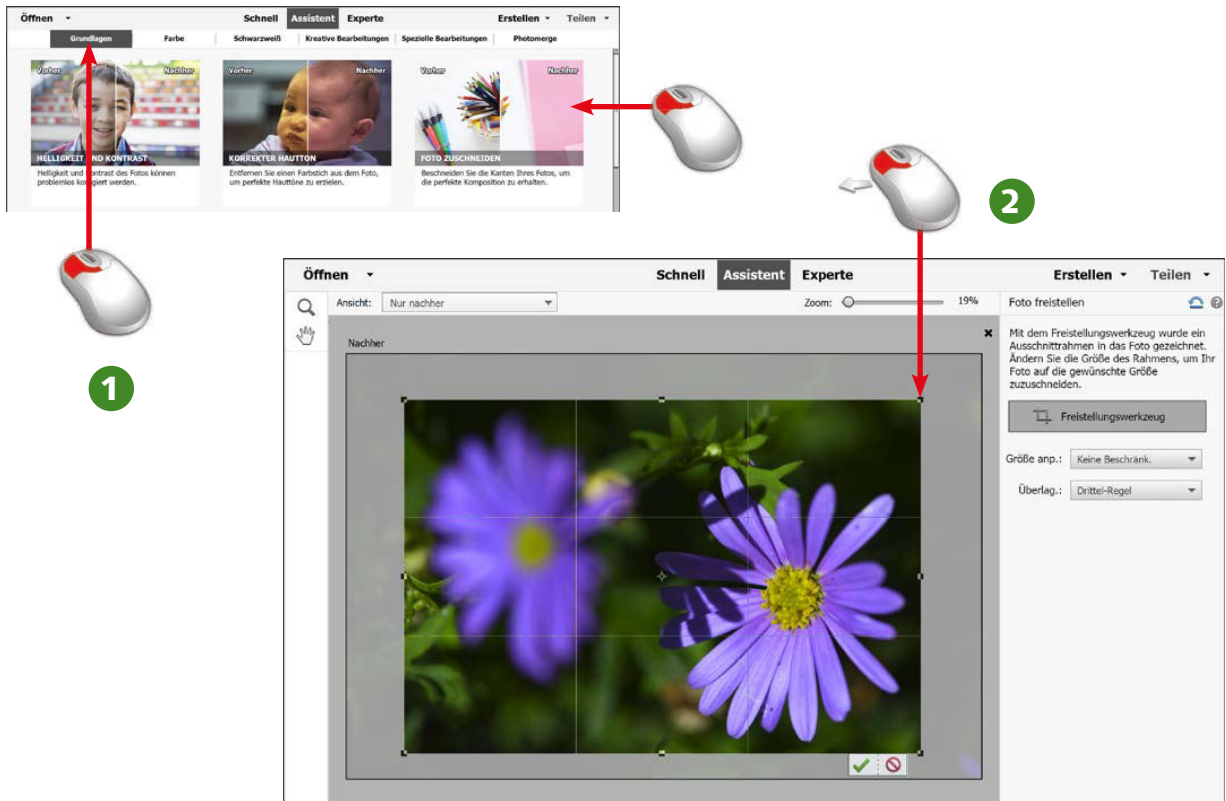
TIPP

Wenn Sie beim Aufruf des Editors aus dem Album ein Bild markiert haben, wird dies gleich im Editor geöffnet.

FACHWORT

Als **Fotoeditor** bezeichnet Photoshop Elements den Arbeitsbereich, in dem komplexere Fotobearbeitungsschritte möglich sind.

Start



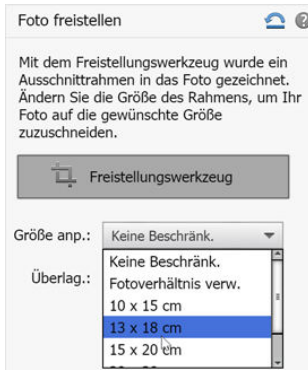
- 1 Im *Assistent*-Modus sehen Sie die verschiedenen Optimierungs- und Bearbeitungsfunktionen aufgelistet. Über die Registerkarten oben erreichen Sie verschiedene Themenbereiche.
- 2 Wird eine der Optionen ausgewählt, finden Sie rechts eine detaillierte Beschreibung der Aufgabe. Mit der Option *Foto zuschneiden* schneiden Sie beispielsweise überflüssige Bildteile ab. Ziehen Sie dazu die Kanten der Markierungslinie auf die gewünschte Position.



WISSEN

Der Arbeitsbereich *Assistent* ist interessant, wenn Sie das erste Mal Kontakt mit der Bearbeitung von Fotos haben. Alle nötigen Arbeitsschritte werden ausführlich erläutert. Außerdem führen automatische Anpassungen zu schnellen Ergebnissen.

3



Weiter

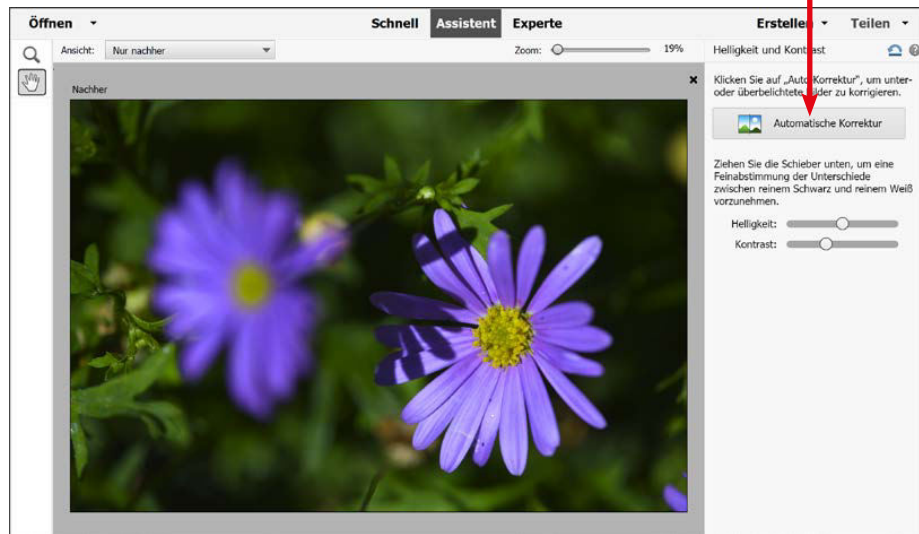
Abbre...



4



5



- 3 Je nach Optimierungsfunktion gibt es verschiedene Zusatzoptionen – beim Freistellen zum Beispiel die Auswahl eines Seitenverhältnisses.
- 4 Ist die betreffende Optimierung abgeschlossen, verwenden Sie die *Weiter*-Schaltfläche, um die Veränderungen endgültig zuzuweisen.
- 5 Bei vielen Funktionen finden Sie eine *Auto*-Option, bei der Elements die geeigneten Werte selbstständig ermittelt.

Ende

TIPP

Bevor Sie eigene Einstellungen verwenden, sollten Sie zunächst ausprobieren, ob die angebotenen automatischen Varianten bereits zu optimalen Ergebnissen führen.

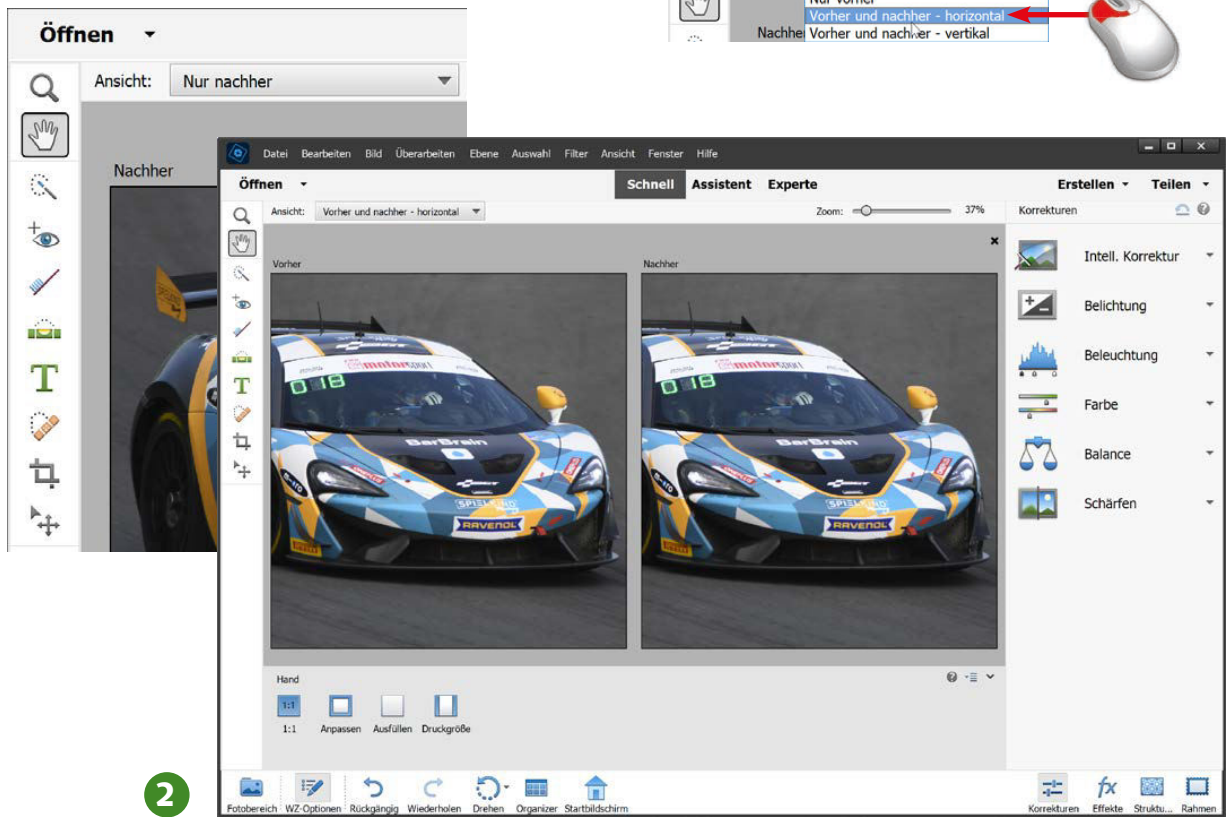
HINWEIS

Es ist völlig normal, dass digitale Fotos ein wenig nachbearbeitet werden müssen, um ein perfektes Ergebnis zu erhalten.

Start

1

3



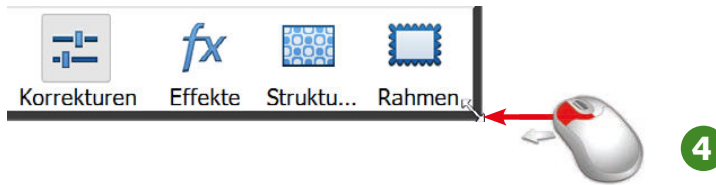
2

- 1 Nach dem Start des *Schnell*-Arbeitsbereichs sehen Sie zunächst die Ansicht *Nur nachher*. Dies wird im Listenfeld links unter dem Arbeitsbereich angezeigt.
- 2 Öffnen Sie die *Ansicht*-Liste und wählen Sie eine Ansicht aus. Neben dem Ausgangsbild kann hier auch gleichzeitig die veränderte Variante angezeigt werden.
- 3 Die Option *Vorher und nachher - horizontal* zeigt zum Beispiel die beiden Bilder nebeneinander.

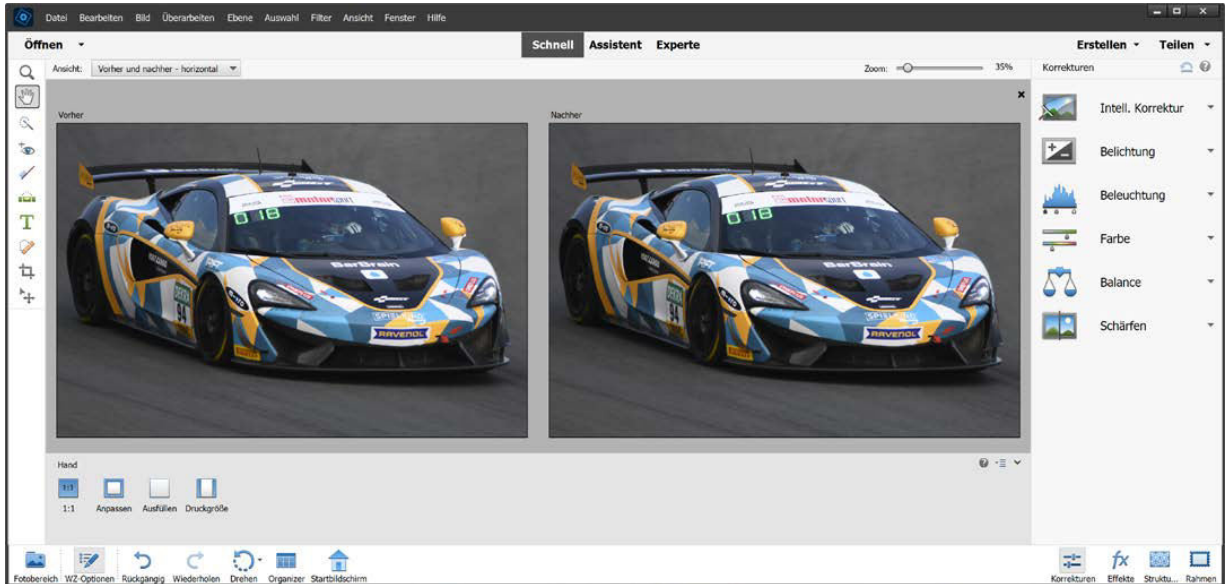


WISSEN

Der Arbeitsbereich *Schnell* ist immer dann empfehlenswert, wenn Sie kleinere Veränderungen möglichst schnell und ohne großen Aufwand erledigen wollen. Alle nötigen Optimierungsfunktionen sind in diesem Arbeitsbereich enthalten.



5



- 4 Wollen Sie den Arbeitsbereich skalieren, ziehen Sie an der unteren rechten Ecke des Arbeitsfensters und halten dabei die linke Maustaste gedrückt.
- 5 So könnte der Arbeitsbereich danach aussehen. Hier lässt sich das Bild besser bearbeiten.

Ende

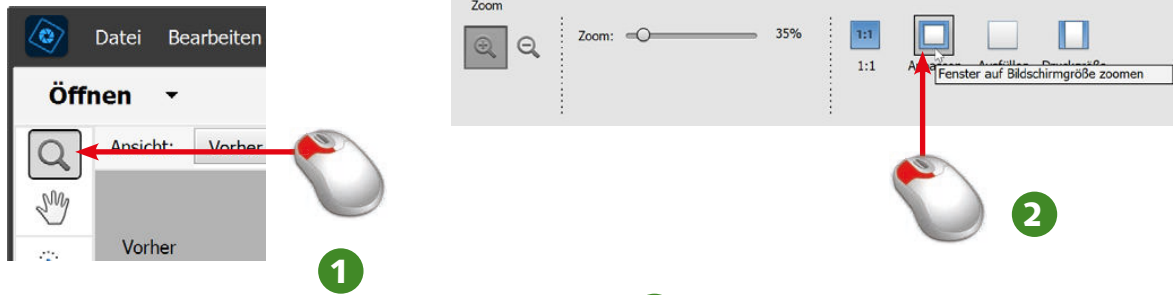
HINWEIS

Ein Doppelklick auf die Titelzeile des Programmfensters skaliert es so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

HINWEIS

Durch das Skalieren des Arbeitsbereichs wird der Bereich vergrößert, in dem die Fotos angezeigt werden.

Start



- 1 Links sehen Sie die Werkzeugleiste. Klicken Sie dort auf das Zoom-Werkzeug, um die Bildansicht zu verändern.
- 2 In der Optionsleiste unter dem Arbeitsbereich finden Sie Optionen zum ausgewählten Werkzeug. Wählen Sie beispielsweise die Option *Anpassen, ...*
- 3 ... damit das Foto vollständig zu sehen ist.


WISSEN

Die Optionsleiste bietet unterschiedliche Funktionen an. Je nachdem, welches Werkzeug Sie aufgerufen haben, werden dazu passende Optionen bereitgestellt. Das ist sehr praktisch.



4



5



6

- 4 Um die Darstellung zu vergrößern, klicken Sie in das Bild. Die angeklickte Stelle ist das Zentrum der vergrößerten Darstellung.
- 5 Verschieben Sie mit dem *Hand-Werkzeug* aus der Werkzeugleiste den sichtbaren Bildausschnitt bei vergrößerten Darstellungen.
- 6 In diesem Bild sehen Sie einen ganz anderen Bildausschnitt als zuvor.

Ende

TIPP

Wenn Sie die **Alt**-Taste gedrückt halten, wird die Ansicht mit jedem Klick stufenweise verkleinert.

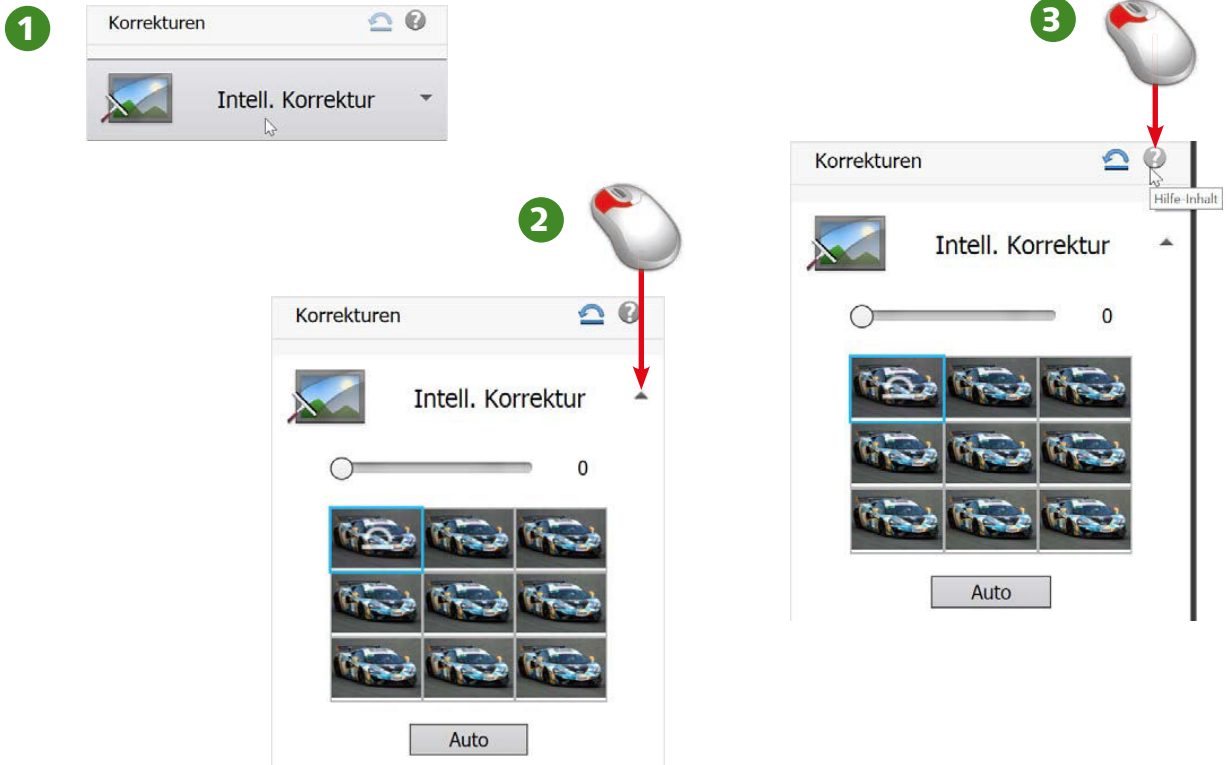
TIPP

Wenn Sie doppelt auf das *Zoom-Werkzeug* klicken, wird eine Darstellungsgröße von 100 % eingestellt.

HINWEIS

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie einen Rahmen um den Bereich auf, den Sie in vergrößerter Darstellung betrachten wollen.

Start

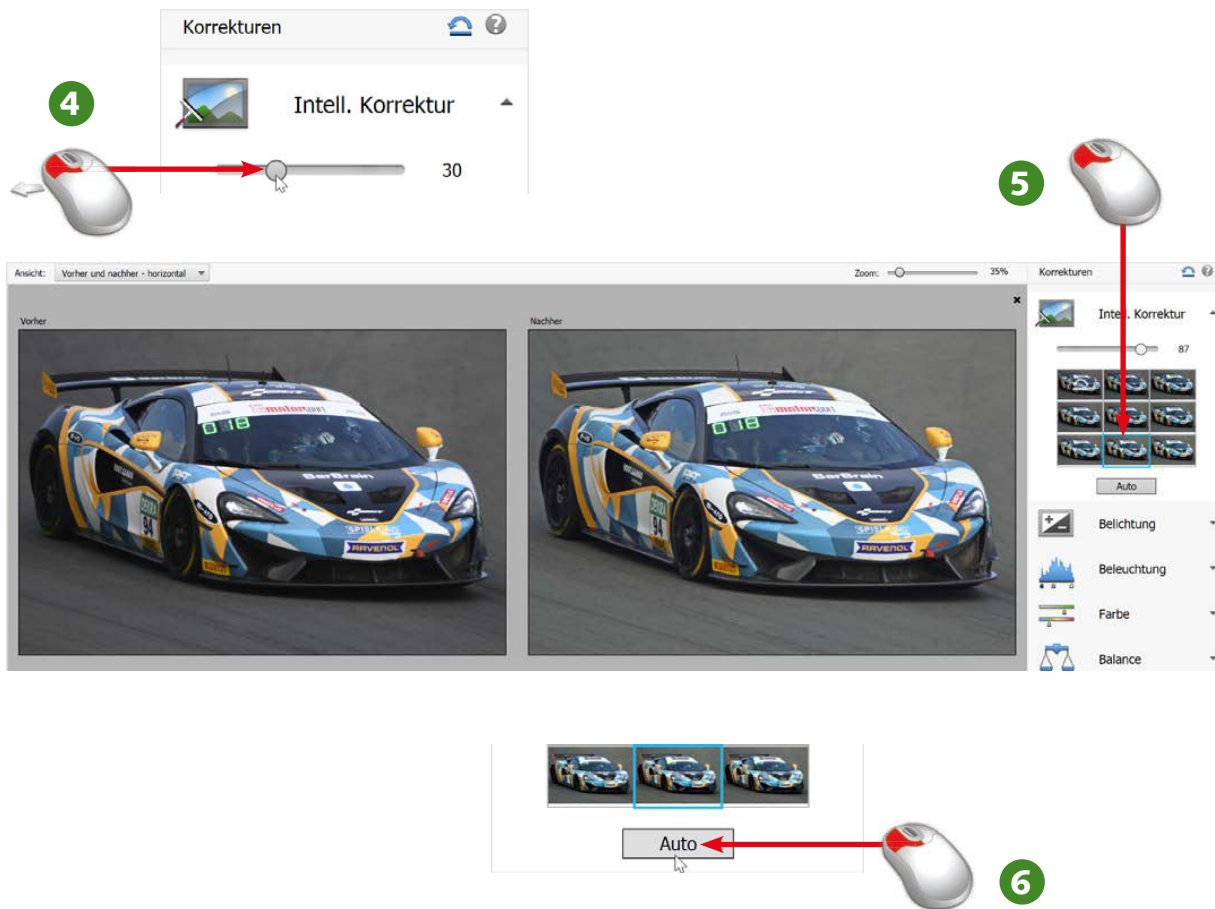


- 1** Die Palettenfenster rechts neben dem Arbeitsbereich bieten Funktionen zur automatischen Korrektur an.
- 2** Klappen Sie mit dem Pfeil die Palettenfenster auf und zu. Es kann immer nur eines der Palettenfenster geöffnet sein.
- 3** Wollen Sie mehr über die Wirkungsweise einer Funktion erfahren, klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol. Dann öffnet sich die Hilfe zu diesem Thema.



WISSEN

Die Palettenfenster bieten einen schnellen Zugriff auf wichtige Funktionen zur Bildkorrektur. So ersparen Sie sich den Aufruf von Menüfunktionen.



- 4 Passen Sie die Intensität der Korrektur zum Beispiel mit diesem Schieberegler an.
- 5 Alternativ dazu können Sie auch eines der Vorschaubilder anklicken, die verschiedene Stärkegrade repräsentieren. Das Foto ist nun deutlich verbessert. Sie sehen die Veränderungen übrigens bereits, wenn Sie den Mauszeiger über ein Miniaturbild halten.
- 6 Weisen Sie die automatische Korrektur mit der *Auto*-Schaltfläche zu.

Ende

TIPP


Bei vielen digitalen Fotos erzielen Sie mit den automatischen Funktionen bereits sehr ansehnliche Ergebnisse.

FACHWORT

Jedes Foto besteht aus vielen verschiedenen Farben mit unterschiedlichen Helligkeiten – diese nennt der Fachmann **Tonwerte**.

HINWEIS

Falls Ihr Foto einen Farbstich aufweist, sind die Optionen im *Farbe*- und *Balance*-Bereich interessant.

Diese Leseprobe haben Sie beim
 **edv-buchversand.de** heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)